

Projekt Bienen

Am 12. und 13. Juli 2017 reiste Manfred „Mensch“ Mayer zu uns an die Grundschule Jetzendorf. Mitgebracht hatte er seinen geheimnisvollen Bienenkoffer. Allen Vermutungen zum Trotz entschwirrten dem Koffer aber keine lebenden Bienen. Vielmehr packte Manfred Mayer, der sich der Initiative „Pfaffenhofen summt“ verschrieben hat, eine Menge an überaus interessanten und kindgerechten Anschauungsmaterialien zum Thema „Bienen und Wildbienen“ aus.



Mithilfe der mitgebrachten Sachen gab er an die Schüler ein höchst wertvolles Wissen weiter. Als die Schüler das Verhalten der

Bienen in verschiedenen Spielen nachstellen durften, waren sie mit Begeisterung dabei. Das Gelernte eröffnete allen einen neuen Blick auf diesen Teil der Insekten. Bienen, vor allem aber die Wildbienen, leisten eine Arbeit, die für das Überleben der Menschheit enorm wichtig ist. Bienen und Wildbienen sind für uns Menschen überlebenswichtig. Deshalb ist es jetzt dringend an der Zeit, alles zu tun, um das Überleben der Bienen sicher zu stellen.



Von den Bienen kommt der Honig. Das weiß jedes Kind. Um zu erkunden, wie das genau funktioniert, machten wir uns am Freitag, den 15. Juli 2017, auf den Weg zum Hof der Familie Lugmayer in Happertshofen.

e Jetzendorf

Dort erwarteten uns die Imker Hans Lugmayer, Benno Schneider, Marion Ellenbrock und Clemens Ellenbrock.

In kleinen Gruppen konnten die Kinder hier einen Blick in ein Bienenhaus werfen, eine Honigschleuder erkunden und das Leben der

Bienen im Bienenstock an einem Bienen Schaukasten beobachten. Begleitet wurden sie jeweils von den erfahrenen und sehr fachkundigen Imkern, die geduldig alle Fragen der Kinder beantworteten. An einem liebevoll zusammengestellten Büchertisch mit vielfältigem Lesematerial zum Thema Bienen fanden die Kinder Gefallen. Ein Merkblatt mit allen wichtigen Informationen gab es zum Mitnehmen. Über das kleine, mit echtem Bienenhonig gefüllte Glas, freute sich jedes Kind.



Text/Fotos: A. v. Schenckendorff